



Nordsee, Lüttmoorsiel



Betreiber:

Zweckverband Beltring-
harder Koog
Schulweg 19
25866 Mildstedt
Tel: 04841 992 0

Zuständige Behörde:

Kreis Nordfriesland
Fachdienst Gesundheit
Marktstr. 6
25813 Husum
Tel: 04841 67 0

Beschreibung des Badegewässers

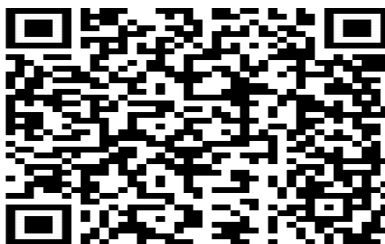
Die 320 Meter lange Badestelle Lüttmoorsiel liegt am Außendeich der nordfriesischen Westküste und verfügt über eine geräumige, eingezäunte Liegewiese mit Spielplatz für die Kinder.

Die schleswig-holsteinische Nordsee umfasst ein Gebiet von 4410 Quadratkilometer. 30 Prozent dieses Gebietes unterliegen der täglichen Ebbe und Flut, der Rest ist permanent unter Wasser. Die Nordsee unterliegt den Gezeiten, zweimal täglich kommen Ebbe und Flut. Der Tidenhub an der deutschen Nordseeküste beträgt 1 - 2 m. Typisch für die Badestelle Lüttmoorsiel ist die ruhige und milde Lage am Wattenmeer, mit, vor allem bei Niedrigwasser, besonders flachen Wasserständen. Durch die tägliche Bewegung des Meeres, wird das Wasser ständig ausgetauscht. Auch das sandige und schlickige Sediment wird ständig umgelagert und kann dabei zu Wassertrübungen führen. Der Salzgehalt des Meerwassers ist orts- und jahreszeitenabhängig und liegt zwischen 30 und 34 Promille. Die Temperaturen der Nordsee variieren stark, im Sommer erreicht das Wasser selten über 20 °C und im Winter kann es an den flachen Küstengebieten durchaus zur Eisbildung kommen.

Die Badestelle wird landseitig durch den Landesschutzdeich begrenzt, so dass im direkten Nahbereich der Badestellen keine Einleitungsstellen der vorhandenen Siele vorliegen. Der Betrachtungsbereich der Badestelle weist einige wenige potentielle Verschmutzungsquellen auf, die jedoch alle keine Relevanz für die Badegewässerqualität der Badestelle haben. Dazu gehören die landwirtschaftliche Flächennutzung und die Gefahr der Verunreinigung durch Schiffsabwässer. Im Betrachtungsbereich entwässern eine industrielle Kläranlage, 50 Hauskläranlagen sowie eine Regenwassereinleitung. Darüber hinaus kann es zu kurzzeitigen Verschmutzungen durch den Rückfluss von Hochwasser aus dem überschwemmten Küstenbereich kommen. Im Rahmen des Küstenschutzes werden zur Verfestigung der Grasnarbe Schafe an Deichen und im Küstenvorland. Bei Springflut oder starken Westwind, sowie starken Regengüssen wird dieser Bereich überflutet und mit dem rückfließenden Hoch- bzw. Regenwasser können Verunreinigungen ins Badegewässer gelangen.

Sollten an dieser Badestelle besondere Situationen auftreten, die zur zeitweisen Beeinträchtigung der Badegewässerqualität führen, werden Sie gesondert informiert. Das gilt auch bei Massenvermehrung von Algen.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.schleswig-holstein.de/badegewaesser>



Hier erfahren Sie die Untersuchungsergebnisse der aktuellen Wasseranalyse der Badestelle